

# Der Elektronische Identitätsnachweis (E-ID)

& aktuelle Entwicklungen zu eIDAS / SSI

arne.tauber@egiz.gv.at

Arne Tauber

 Bundesministerium  
Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

 TU  
Graz

 **EGIZ**  
E-Government Innovationszentrum

# E-Government: panta rhei!

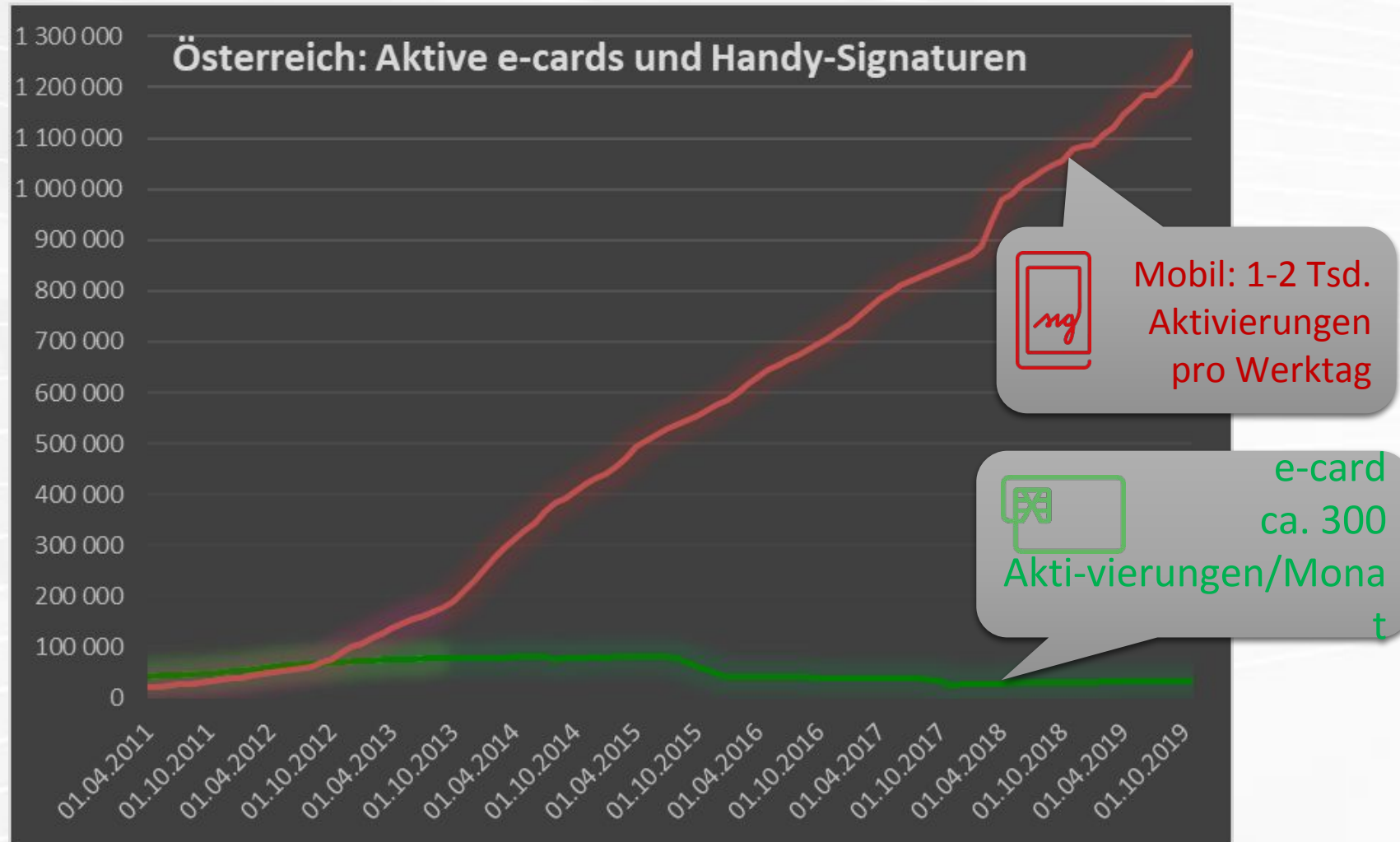
## Akzeptiert

- « Digital by default
- « Data Once Only
- « Data (as open as possible)
- « GDPR
- eIDAS

## In Entwicklung

- « Mobile First
- « Security by Design
- « Data Protection by Default
- « Dienste □ APPs
- « Internet der Dinge

# Remote-Signatur – Die Richtige Entscheidung



# M-Government: Technologieunterschiede

OESTERREICH.GV.AT HOME LEBENSLAGEN MEHR Mein help.gv.at

Home » Lebenslagen » Geburt & Schwangerschaft » Anmeldung zum Digitalen Babypoint

## Anmeldung zum Digitalen Babypoint

Um alle Behördeninteraktionen digital durchführen zu können, muss die Schwangerschaft initial hier erfasst werden. Bitte füllen Sie alle mit \* gekennzeichneten Formularfelder aus.

**Feststellung der Schwangerschaft durch den Arzt am \***

TT MM JJJJ WEITER

1/4

Tragen Sie hier bitte das Datum ein, an dem die Schwangerschaft von Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin festgestellt wurde. Daraus ergeben sich die Termine für Untersuchungen.

**WEB >>>  
APP**

Home » Lebenslagen » Geburt & Schwangerschaft » Anmeldung zum Digitalen Babypoint

## Anmeldung zum Digitalen Babypoint

Um alle Behördeninteraktionen digital durchführen zu können, muss die Schwangerschaft initial hier erfasst werden. Bitte füllen Sie alle mit \* gekennzeichneten Formularfelder aus.

**Feststellung der Schwangerschaft durch den Arzt am \***

TT MM JJJJ WEITER

Ähnliche Userexperience – deutliche Technologieunterschiede (Session, Sicherheit, .....

# Herausforderungen

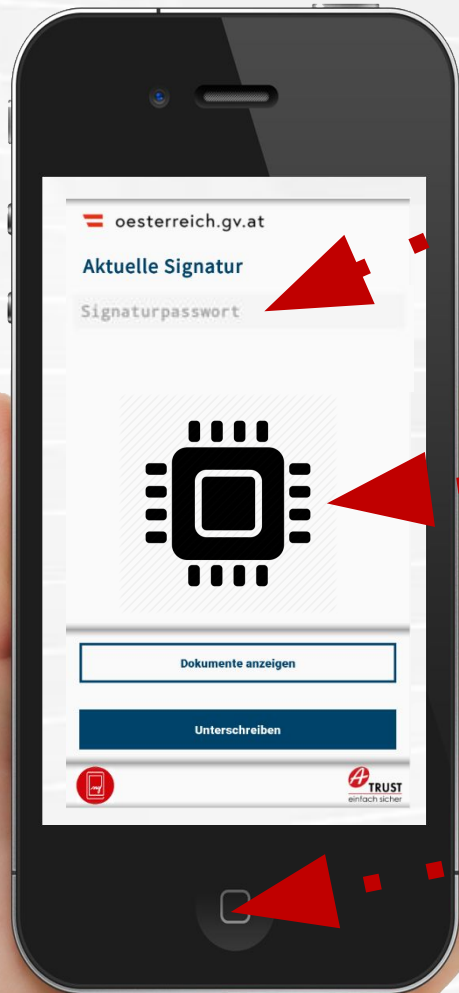
- « Mobile Anwendungen anders denken
  - « Formulare vermeiden, Once-Only umsetzen
- « Mobil folgt anderen Paradigmen
  - « Transaktionsorientiert, nicht Session-basiert
  - « Strategie Halten vs. Re-Authentifizierung
  - « Integration App Dritter, App-App Kommunikation
- « Mobil bringt auch Sicherheitsvorteile
  - « Hochpersönliches Gerät
  - « Sandboxing, SE/TEE, App-Berechtigungen, ...

# Mobil ist anders

- « ALWAYS ON:  
von der Sitzung zur Transaktion
- « wann identifiziere ich mich?
- « wie identifiziere ich mit?
- « wie wird „Wissen“ verwendet?
- « Qualität der Identifikation und  
Qualität der Bindung müssen  
gleich stark sein



# Handy-Signatur Neu - Sicherheitstechnologien



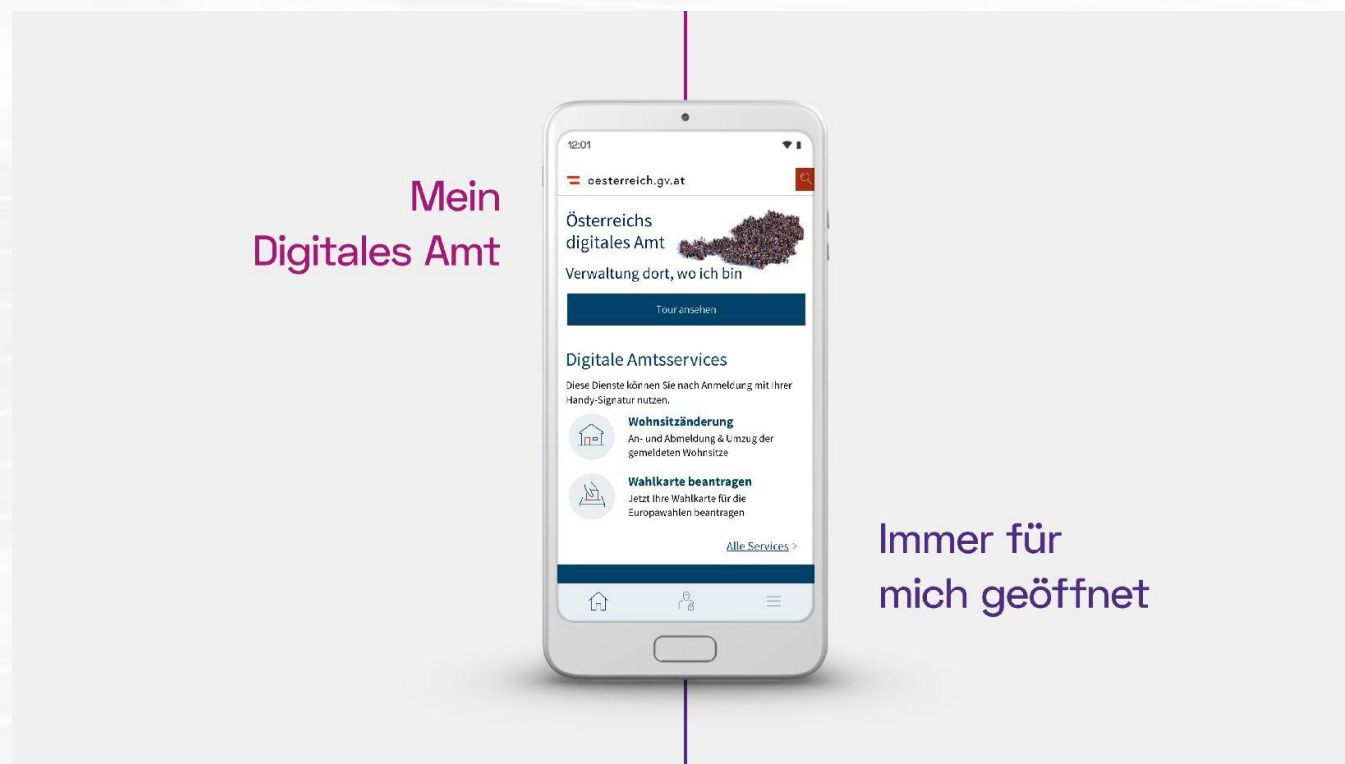
Faktor Wissen: Passwort

Faktor Besitz: Sicherheits-Chip im  
Mobilgerät

Faktor Sein: Biometrie (Fingerabdruck, Face-ID)

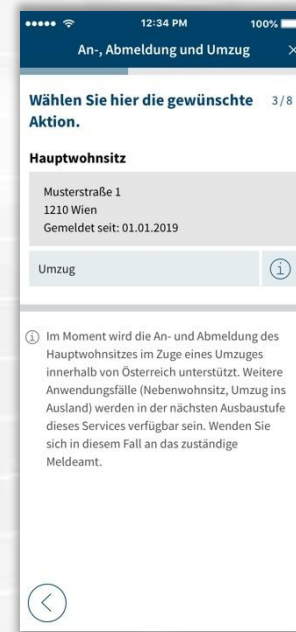
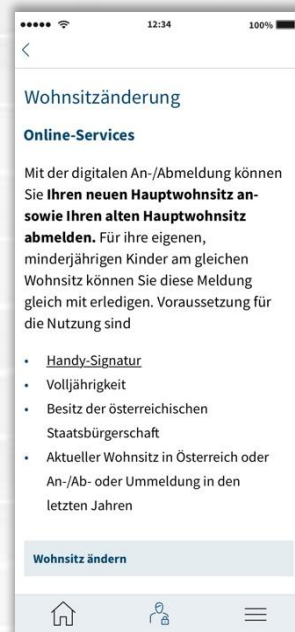
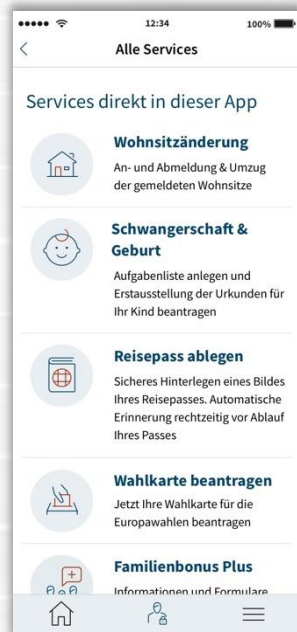
# M-Government – Digitales Amt

- » eGov/mGov App oesterreich.gv.at
  - » Digital Single-Point of Contact
  - » Desktop oder Smartphone
  - » Mobile-First Ansatz
  - » Handy-Signatur Integration



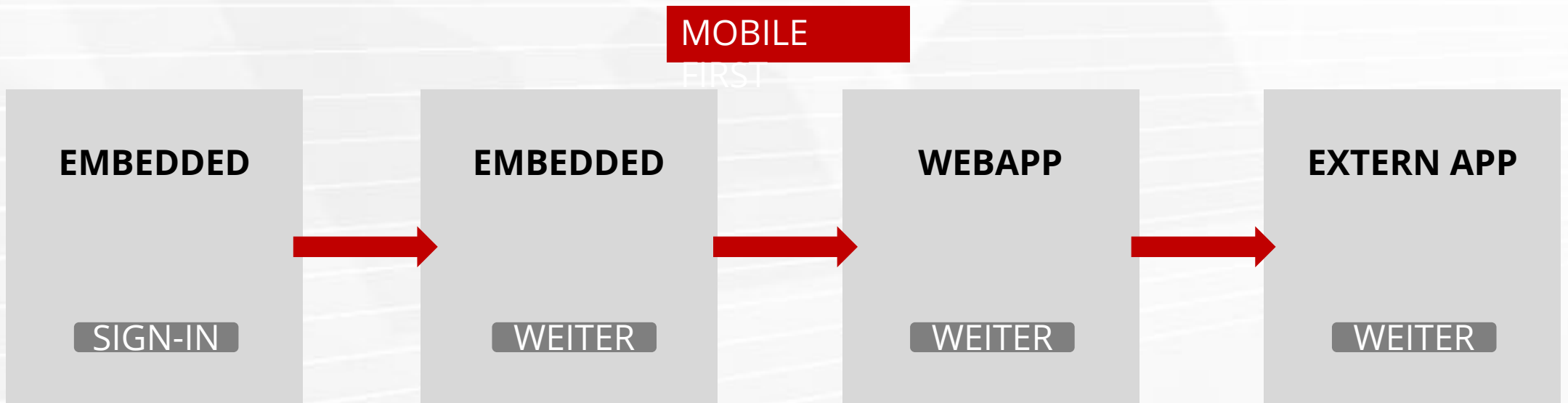
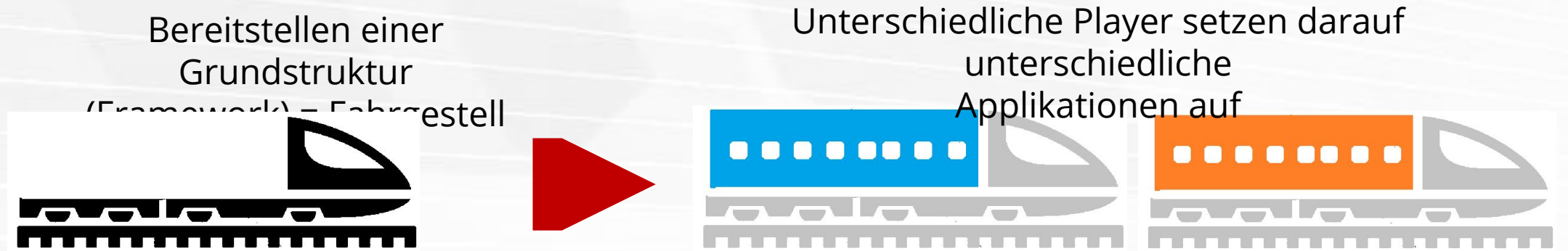


# Beispiel: Wohnsitzänderung mobil



- « Einbindung des Zentralen Melderegisters und des Adressregisters
- « Abmeldung des bisherigen und Anmeldung neuen Hauptwohnsitzes
- « Bestätigung nach Abschluss

# Plattform oesterreich.gv.at / Digitales Amt



**AUS EINEM GUSS** □ nahtloses miteinander von integrierten, externen und Web-Applikationen

## Der E-ID „Bürgerkarte Neu“

# „Bürgerkarte neu“ durch E-GovG-Novelle

- « Änderung von Begrifflichkeiten
  - „**Elektronischer Identitätsnachweis (E-ID)**“ statt „Bürgerkarte“
- « **Weiterentwicklung** des österreichischen elektronischen Identifizierungssystems (bislang Bürgerkarte)
  - Schaffung eines behördlichen Prozesses für die Registrierung eines E-ID
  - „Weiterverwendung“ mittels eines sicherheitstechnisch gleichwertigen Vorgangs, der an eine frühere qualifizierte elektronische Signatur des E-ID-Inhabers gebunden ist (Bindungsservice SSO)
  - Erweiterung des Funktionsumfangs des E-ID, insbesondere durch die Einfügung weiterer Merkmale in die Personenbindung (variabel je nach Anwendungsfall)

# Online Personenbindung – § 4 Abs. 5

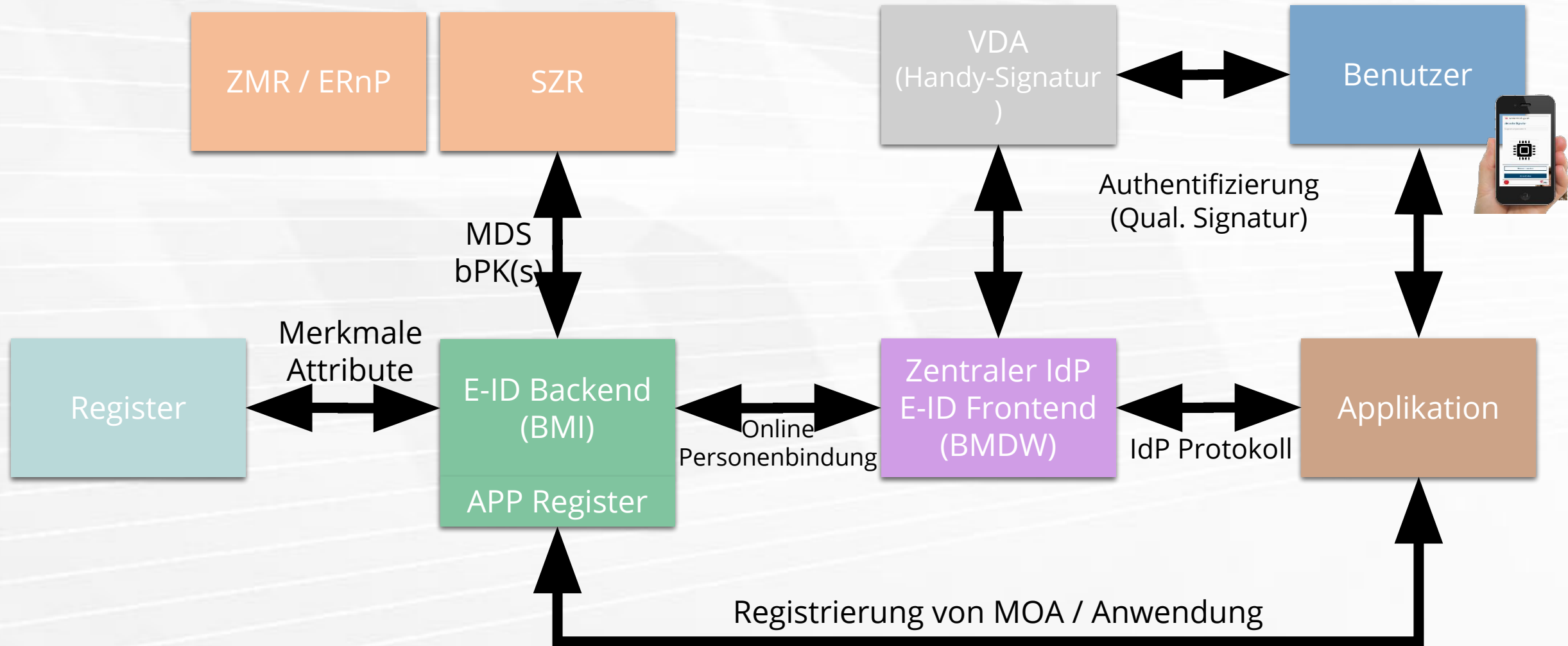
- « Wird bei jeder Verwendung des E-ID „neu“ gebildet und von der Stammzahlenregisterbehörde signiert/besiegelt
- « Unterschiedlicher Inhalt je nach Art der Verwendung:
  - « öffentlicher Bereich § 4 Abs. 5: ein/mehrere bPK, Mindestdatensatz (MDS=Vorname, Nachname, Geburtsdatum), optional: weitere Merkmale
  - « privater Bereich § 14 Abs. 3: ein bPK optional: MDS, weitere Merkmale
  - « Ausland § 14a Abs. 2: ein bPK, MDS optional: weitere Merkmale
- « Prüfbarkeit im eIDAS Kontext damit sichergestellt, da auch Anwendungen im privaten Bereich und im Ausland eine behördlich signierte/besiegelte Personenbindung erhalten

# Weitere Merkmale

- « Nachweis von Daten aus Registern von Auftraggebern des öffentlichen Bereichs (etwa Personenstands-, Melde- oder Staatsbürgerschaftsdaten)
- « Werden nach Maßgabe der technischen Möglichkeit (etwa Anbindung des jeweiligen Registers) bei Verwendung des E-ID in die Personenbindung eingefügt und behördlich signiert/ besiegelt
  - « Zugriff auf derartige Merkmale nur mit Zustimmung und Wissen des Betroffenen
  - « Im privaten Bereich hätte der Betroffene die Möglichkeit, bloß Informationen über das Alter oder das Geburtsdatum, jedoch nicht seine Identität preiszugeben (vgl. § 14 Abs. 3)

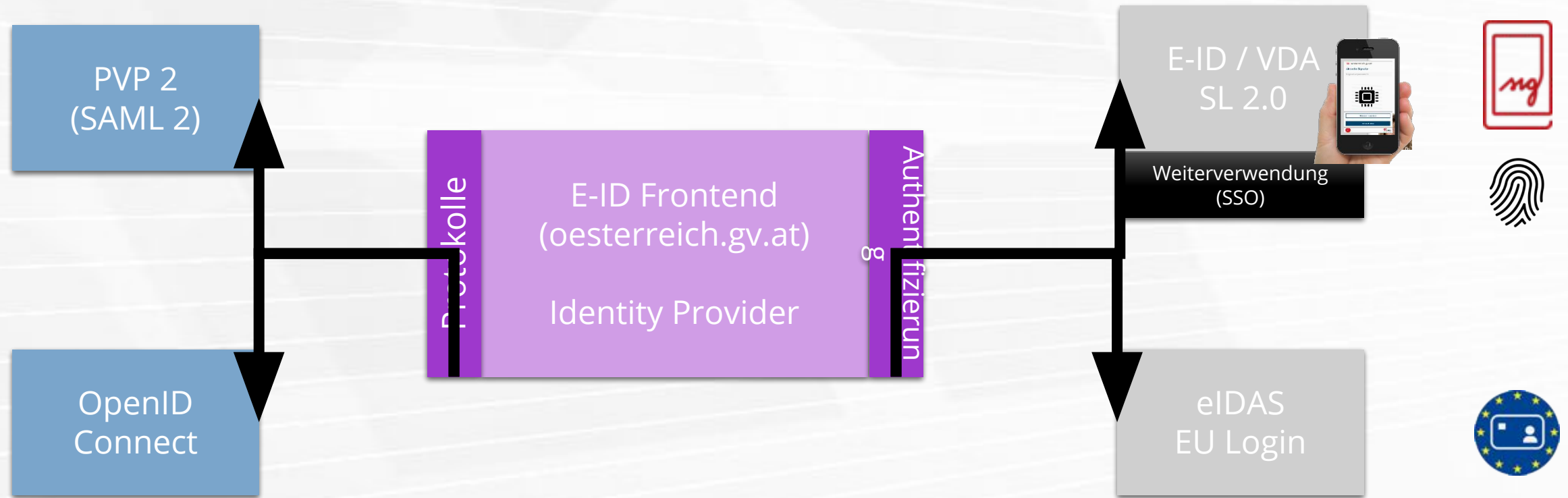
## Architektur

# E-ID: Block-Architektur





# Identity Provider - Funktionen



# Neuer E-ID: Grundkonzepte / Zusammenfassung

- « Wird Ende 2020 starten
- « Erfahrungen seit 2005 berücksichtigt
- « Fernsignatur-basiert (*vgl. kaum Chipkarten-Nutzung*)
- « Ermöglicht **single-device** Nutzung (*mit SE/ TEE*)
- « Entkopplern von IdP und QVDA
  - « BMDW / BMI betreiben IdP Schnittstelle
  - « Leiten an Signatur-Dienst weiter
- « (künftig) Integration weiterer Attribute
- « Anwendungen ohne Spezialsoftware
  - « SAML2 oder OIDC als Standard-Schnittstellen
- « Anwendungsregister
- « User Consent



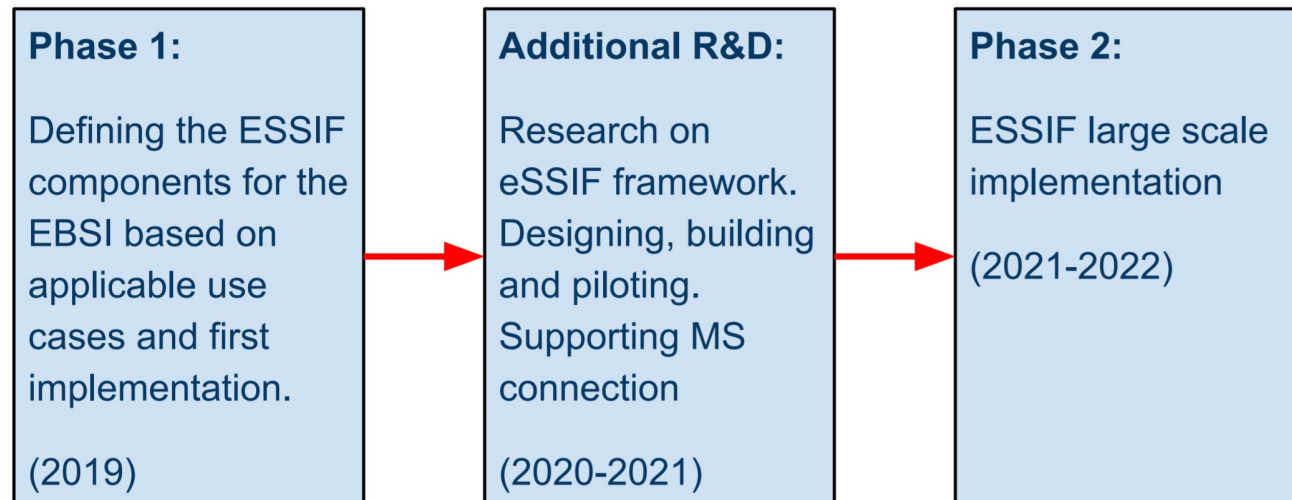
© Consentua

## eIDAS & SSI

### Aktuelle Entwicklungen

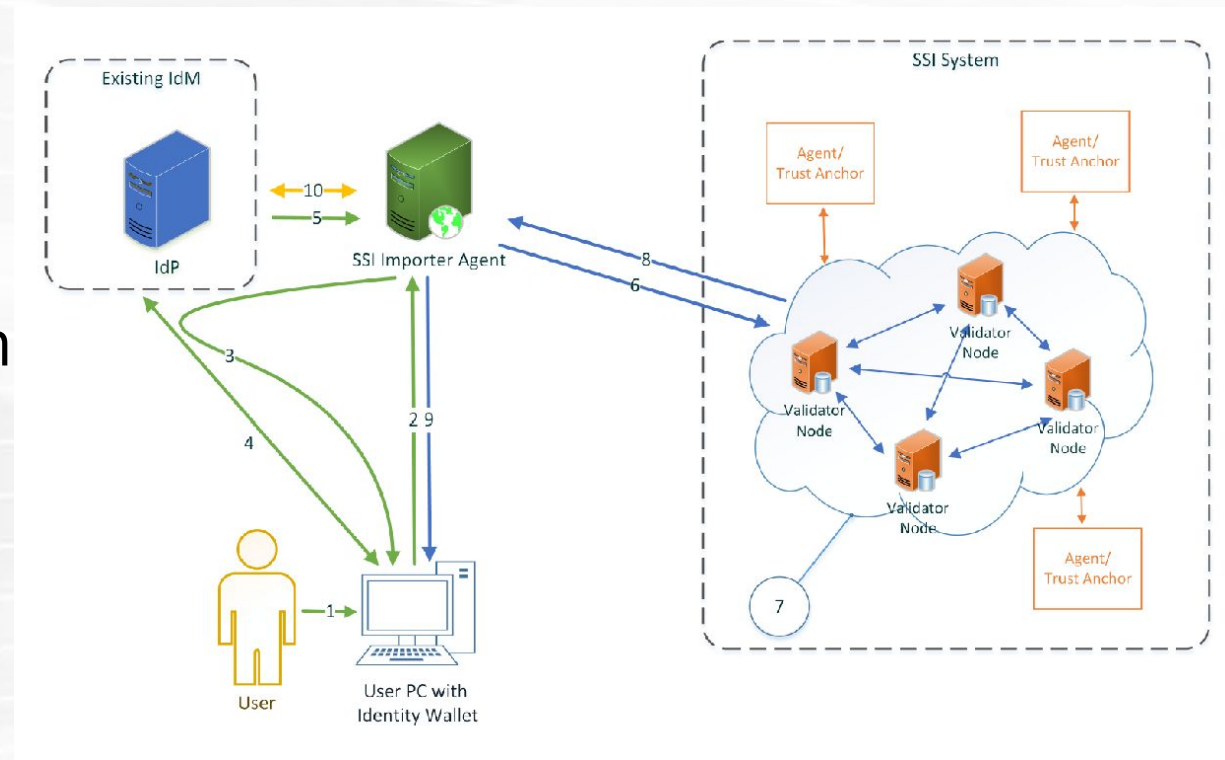
# EBSI/ESSIF

- « European Blockchain Service Infrastructure (EBSI)
  - « Eine use-case Gruppe: European Self-Sovereign Identity Framework (ESSIF)
  - « <https://ec.europa.eu/cefdigital/wiki/display/CEFDIGITAL/EBSI>
- « Cross-border SSI / Interoperabilität
- « Aktuell nur LoA low
- « Langzeit-Fokus
  - « LoA substantial und high
- « Verknüpfen von IDs zu qual. Zertifikaten (eIDAS certificates)
  - « Bridge zwischen eIDAS and ESSIF



# eIDAS & SSI – Konzept EGIZ

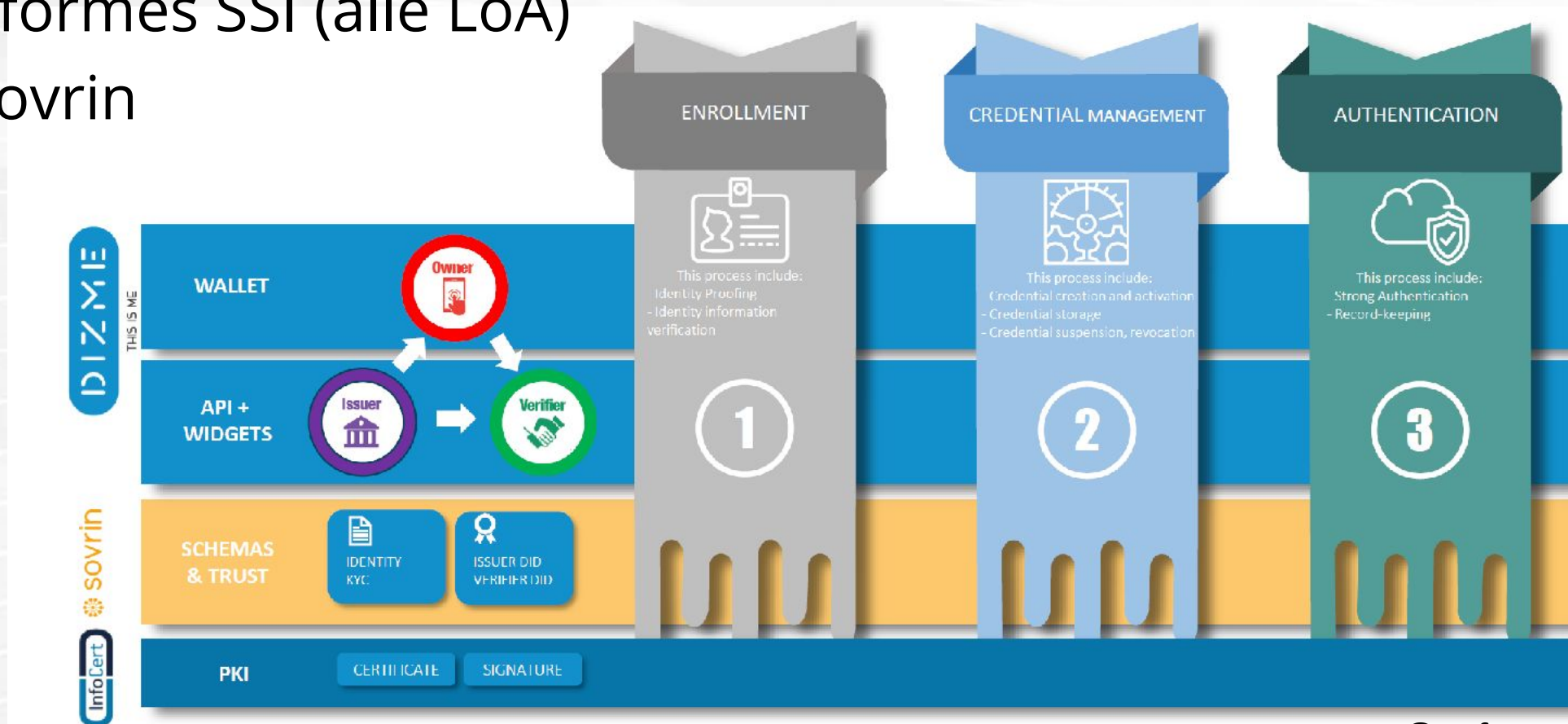
- « Forschung im Bereich SSI
- « eID Derivation von eIDAS zu SSI
  - « Basis Sovrin SSI Netzwerk
- « Direkte Anbindung eIDAS Netzwerk an SSI Netzwerk
- « Transformation der eIDAS Assertion auf SSI Format
- « Privacy-preserving
  - « Non-interactive ZKP (NIZP)
- « Korrektheit der Transformation wird überprüft



- « <http://importdemo.iaik.tugraz.at/SP/populateIndexPage>

# DIZME (This is me)

- « Projekt des ital. QVDA InfoCert
- « eIDAS-konformes SSI (alle LoA)
- « Baut auf Sovrin



© InfoCert

# EU Projekt KRAKEN

- « EU Horizon 2020 Project
  - « TU Graz Partner eines internationalen Konsortiums
- « Brokerage and Market platform for personal data
- « Forschungsthemen
  - « SSI Erweiterungen (eIDAS Konformität)
  - « Sichere Cloud Wallet (Ablage und Weitergabe)
  - « Datenverschlüsselung / Datenanalyse auf verschl. Daten
  - « Proxy Re-encryption
- « ESSIF Compliance
- « Marktplatz für SSI Daten
  - « Piloten im Bereich Gesundheit / Universitäten





**DANKE FÜRS  
ZUHÖREN**

Dr. Arne Tauber  
[arne.tauber@egiz.gv.at](mailto:arne.tauber@egiz.gv.at)

Fragen? [eid@egiz.gv.at](mailto:eid@egiz.gv.at)

E-Government Innovationszentrum (EGIZ)  
Inffeldgasse 16a  
A-8010 Graz